

Personenaufzug elektromechanisch (gearless, Antrieb im Schachtkopf) gemäss SN EN 81-20

Abmessungen in mm.

Aufzüge mit **2-teiligen** Teleskopschiebetüren (Bild A, Seite 2):

Tragfähigkeit	Kabine			Türen		Schacht		Grube	Überfahrt **
	kg	Breite	Tiefe	Höhe	Breite	Höhe	Breite		
	(BK)	(TK)	(HK)	(BT)	(HT)	(BS)	(TS)	Bei 1.0 m/s	
								(HSG)	(HSK)
500 ()	1100	1250	2200	800 900	2000	1650	1600	1200	3600
630 ()	1100	1400	2200	800 900	2000	1650	1750	1200	3600
800	1400	1400	2300	900	2100	2000	1750	1300	3700
1000	1100	2100	2300	1000	2100	1850	2450	1300	4100
1200	1200	2200	2300	1100	2100	2000	2550	1400	4100
1275	1200	2300	2300	1100	2100	2000	2650	1400	4100
1600	1400	2400	2300	1300	2100	2350	2750	1500	4100

Aufzüge mit **4-teiligen** Zenter-Teleskopschiebetüren (Bild B, Seite 2):

1275	1200	2300	2200	1100	2100	2000	2650	1400	4000
1600	1400	2400	2200	1300	2100	2350	2750	1500	4000
1600	1800	1800	2200	1400	2100	2700	2150	1500	4000
2000	1500	2700	2200	1400	2100	2500	3050	1500	4000
2500	1800	2700	2200	1500	2100	2850	3050	1500	4000

* Schachttiefe bei gleichseitigen Zugängen (=Schachttiefe 1).
Bei gegenüberliegenden Türen gilt Schachttiefe (TS2) = Kabinentiefe+460mm (Bautoleranz -0/+20mm)

** Die angegebene Überfahrt entspricht der Norm SN EN 81-20 bei einer max. Geschwindigkeit von 1.0 m/s und hängt u.a. von der Kabinenhöhe ab. Reduzierte Überfahrten (oder Gruben) sind möglich mit einer temporären Schutzraumsicherung und einer Entwurfsprüfbescheinigung. Sie lösen jedoch Mehrkosten aus bei der Anschaffung und im Unterhalt.

Oben erwähnte Kabinen- und Türgrössen sind nur als Beispiele zu verstehen. Die Kabine kann auch höher gewählt werden, dann erhöht sich die Überfahrt entsprechend.

Kabinenbreite, -tiefe, -höhe und Türbreite können individuell nach den zu transportierenden Personen, Gepäckstücken oder Rollstuhlgrössen bestimmt werden. Die Nutzlast und die benötigte Schachtgrösse richtet sich nach diesen Massen.

Behindertengerecht nach SIA 500 ist ein Aufzug mit einer Kabinentiefe von 1400 mm oder grösser. Der kleinste bedingt rollstuhltaugliche Aufzug braucht eine Kabinentiefe von mind. 1250 mm. Kleinere Aufzüge sind in Neubauten nicht sinnvoll. Bei rechteckigen oder 3-seitigen Zugängen ist eine Kabine nur rollstuhlgängig, wenn Kabinenbreite und -tiefe das nötige Mindestmass erreichen. Je nach Platzverhältnissen können Teleskopschiebetüren und/oder zentral öffnende Türen zum Einsatz kommen. Nehmen Sie am besten Kontakt mit uns auf.

Bei Umbauten werden die Kabinenabmessungen, der passende Antrieb und das Türsystem in der Regel aufgrund der gegebenen Platzverhältnisse ausgewählt.

Gerne sind wir Ihnen bei der Bestimmung der geeigneten Aufzugsgrösse behilflich.

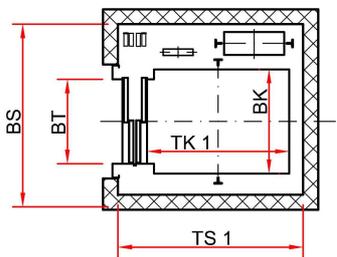
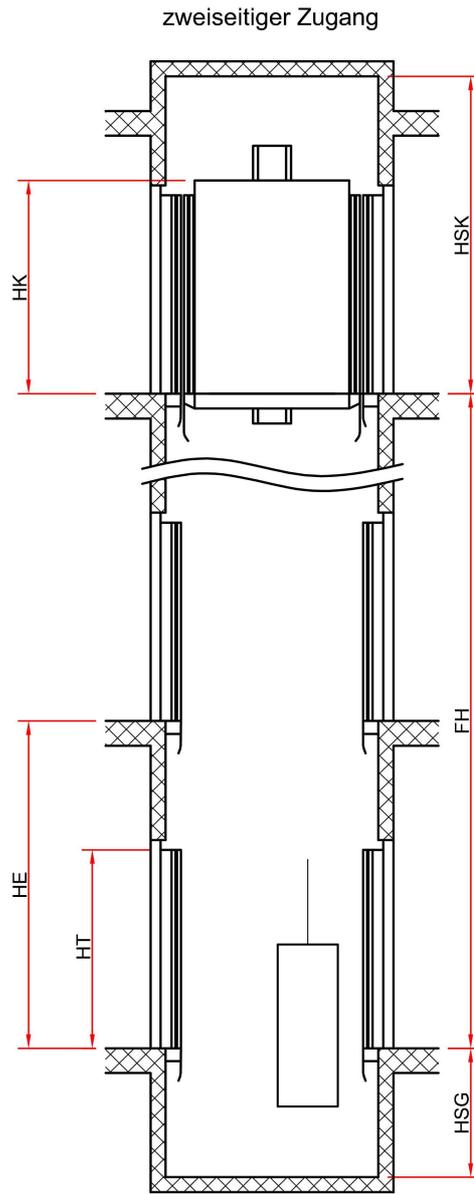
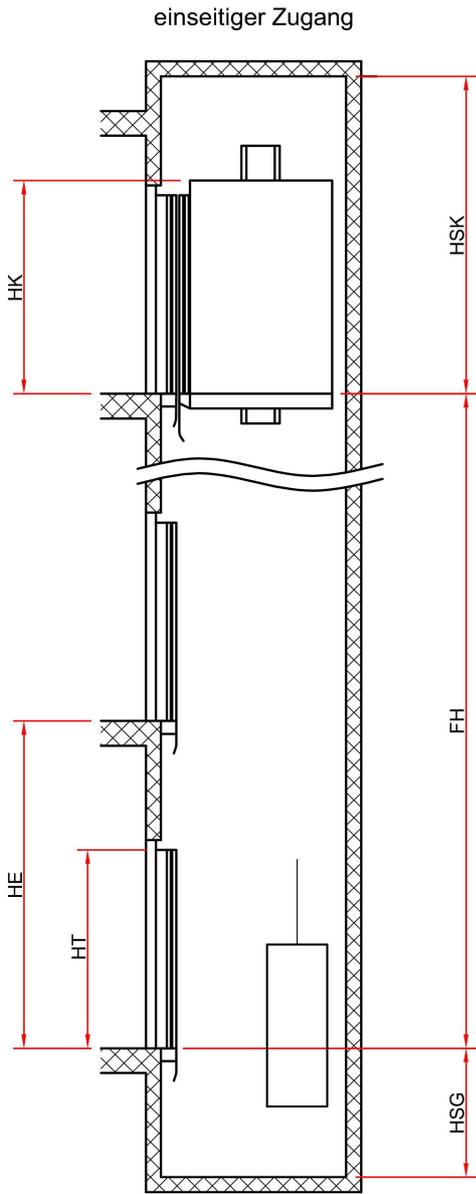
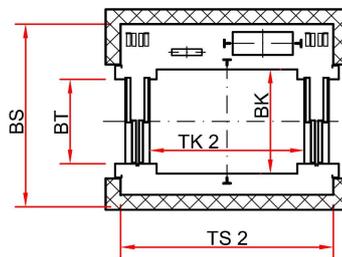


Bild A



2-teilige
Teleskop-
Schiebetüren

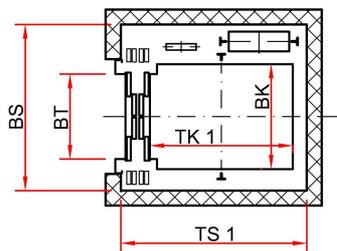
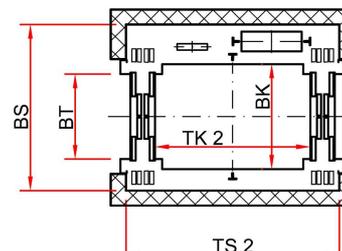


Bild B



4-teilige
Teleskop-
Schiebetüren